

Schenkendorf, Max von: Adventslied (1800)

1 Komm nieder aus der Jungfrau Schooß,
2 O Kind, aus Himmelsauen!
3 Es sehnt sich alles, klein und groß,
4 Ins Antlitz dir zu schauen;
5 Es schmachtet deinem Segen
6 Die Erde, Herr, entgegen.

7 Wie damals in der Römerzeit
8 Die Menschheit lag gebunden,
9 Des Paradieses Herrlichkeit
10 Von hinnen war geschwunden,
11 Als du, sie zu entsühnen,
12 Auf Erden warst erschienen;

13 So liegt sie nun gebeugt, gedrückt,
14 In namenlosen Wehen;
15 Dein Licht, o Herr, ist ihr entrückt,
16 Ihr Licht scheint auszugehen.
17 Wollst wieder sie erlösen
18 Von der Gewalt des Bösen!

19 Dich rufen Leid und Klage-ton,
20 Dir winkt ein Meer von Thränen,
21 Und leise Seufzer, kaum entflohn
22 Bescheidnem bangem Sehnen,
23 Zum Retten, zum Befreien,
24 Das Alte zu erneuen.

25 O Menschensohn voll Lieb' und Macht,
26 O höchstes ew'ges Leben,
27 Hast oft schon Funken angefacht,
28 Und Sterbekraft gegeben!
29 O Himmels-gast, steig wieder

- 30 Zum Thränenthale nieder!
- 31 Wir haben oft auf unsrer Bahn
- 32 Wie Simeon gebetet;
- 33 Wir blicken alle himmelan,
- 34 Ob sich der Osten röthet;
- 35 Komm denn im alten Liede:
- 36 Auf Erden Freud' und Friede!

(Textopus: Adventslied. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/62493>)